

Hildisrieden

Baustelle Baum: Hält die Eiche?



Seit gestern wird an der Eiche gearbeitet. Das Baumhaus wird im März eingeweiht.

BILD ALEXANDRA WEY

Heiraten hoch über dem Boden: Das bietet ab März das Baumhaus in Hildisrieden. Schwindelfrei sollte man aber sein.

Gestern begann der Aufbau des ersten Seminarzentrums der Schweiz, das sich auf einem Baum in Hildisrieden befindet. Wände- und Bodenplatten, die die Holzbaufirma Tschopp in Hochdorf in den vergangenen Wochen angefertigt

hat und die insgesamt 6 Tonnen schwer sind, wurden mit Hilfe eines Krans in die Höhe gehievt. Maximal 24 Tonnen kann die 70-jährige Eiche auf dem Grundstück von Bauer Urs Amrein tragen. So schwer wird das 120 Quadratmeter grosse Baumhaus höchstens sein, wenn man zum Material noch das Gewicht von 30 Personen und eine allfällige Schneelast hinzurechnet.

In den Gurten hängen

Bezugsbereit ist das Heim, das 6 Meter über dem Boden schwebt, aber erst im

März. Bis dann werden im Inneren Böden verlegt, Fenster eingefügt, eine Küche gebaut. Gemäss Initiant und Bauherr Oliver Hess kann man das Haus ab nächstem Frühling für rund 600 Franken pro Tag mieten: für Seminare, Schulungen, Hochzeiten oder eine Taufe. Schwindelfrei sollte man allerdings auf jeden Fall sein. Die Holzkonstruktion ist mit keinem einzigen Nagel am Baum fixiert, sondern hängt frei in Gurten: «Bei einem Sturm könnte es schon ziemlich schwanken», meint Hess.

LUZIA VETTERLI